

# Wie lange sitzt ihr an der Korrektur einer Oberstufenarbeit?

**Beitrag von „mimmi“ vom 30. Juli 2006 11:10**

Hallo AK,

meine Erfahrungen beziehen sich auf eine 11. Klasse in Deutsch, die -laut Aussagen von Kollegen- 1 zu 1 auf die Kursstufe übertragbar sind:

Ich sitze mittlerweile an einem Exemplar (also nicht am Klassensatz) ungefähr 75% der Zeit, die der Schüler zum Schreiben der Klausur bekommen hat. Bei der -bei uns üblichen - Zeit von 180 Minuten reiner Schreibzeit für den Aufsatz in der 11 (gleiche Zeitvorgabe in 12 und 13) brauche ich also ca. 2,25 Stunden für die Korrektur eines Exemplars. (Erst- und Zweitkorrektur, inclusive Bemerkungen.) Es gibt allerdings auch Schüler, die eine derartige "Sauklaue" haben, dass nur jedes zweite Wort lesbar ist und sich die Korrekturzeit entsprechend verlängert. (Mein Spitzenwert waren mal 5,5 Zeitstunden für ein Exemplar). Leider bestätigen ältere Kollegen diese Werte für ihre eigenen Korrekturzeiten, sodass sich da anscheinend wenig im Laufe der Jahre durch Erfahrung verbessern lässt.

Der Gesamtaufwand hängt dann eben auch von der Klassen- bzw. Kursgröße ab. Ich hatte 32 Schüler in meiner Elften, Vorschrift sind 4 Klausuren im Schuljahr. (Jeweils 2 Übungsaufsätze zuvor sind ebenfalls Pflicht, bei den Korrekturzeiten ist man aber jedem Schüler, der keinen Übungsaufsatz abgibt, dankbar.)

Mit den 72 Stunden Korrekturaufwand für eine Klausur kam ich in etwa hin.

In Bayern wird in der 12 und 13 nur noch eine Klausur pro Halbjahr geschrieben, weshalb sich die Kollegen darum reißen, lieber einen Grundkurs zu bekommen als eine Elfte, weil die Elfte eben den doppelten Korrekturaufwand bedeutet.

*Edit: Vertipper*